

Giuliani Capital Advisors (USA), Aforge Finance (Frankreich) und Sal. Oppenheim (Deutschland) bilden strategische Partnerschaft

Zusammenarbeit mit Fokus auf grenzüberschreitende M&A- und Kapitalmarkttransaktionen

New York, Paris und Frankfurt am Main, 12. Juli 2006. Giuliani Capital Advisors LLC (GCA), Aforge Finance S.A. und Sal Oppenheim jr. & Cie. sind eine internationale strategische Partnerschaft mit Fokus auf grenzüberschreitende M&A- und Kapitalmarkttransaktionen eingegangen. In der Durchführung mittelgroßer bis großer Transaktionen zählen die drei Unternehmen auf ihren jeweiligen Heimatmärkten in den USA, Frankreich und in den Ländern des deutschsprachigen Raums zu den Marktführern. Ihre Experten verfügen über langjährige Erfahrung in der Umsetzung komplexer grenzüberschreitender Geschäfte. Die drei Unternehmen streben eine enge Zusammenarbeit an, um ihr gebündeltes Branchen-Know-how, ihren gesammelten Erfahrungsschatz in der Durchführung von Transaktionen sowie ihre Kundenbeziehungen produktiv zu nutzen und damit ihren Marktanteil am schnell wachsenden transatlantischen M&A-Markt weiter zu erhöhen. Mit rund 200 spezialisierten M&A-Experten haben GCA, Aforge und Sal. Oppenheim im Jahr 2005 insgesamt 78 inländische und grenzüberschreitende Transaktionen abgeschlossen.

Mit Niederlassungen in den USA, in Europa und in Asien bietet die strategische Partnerschaft ihren Kunden auf globaler Ebene einen einzigartigen Zugang zu großen und mittelständischen Unternehmen, Private Equity Anlegern und zu internationalen Finanzierungsquellen. „Die internationalen Märkte benötigen dringend kompetente grenzüberschreitende Investment Banking Dienstleistungen, die auf das mittlere Marktsegment zugeschnitten sind und in Bezug auf Qualität, Integrität und Kreativität höchsten Ansprüchen genügen“, sagte Rudy Giuliani, ehemaliger Bürgermeister von New York und jetzt CEO von Giuliani Partners LLC, der Muttergesellschaft von GCA. „Für unsere Partnerschaft haben wir nur solche Investmentbanken ausgewählt, die unsere Philosophie teilen, und die lautet: ‚Der Kunde ist König‘“, ergänzte Steven Oesterle, CEO von Giuliani Capital Advisors. „Geplant ist in Zukunft ein selektiver Ausbau der Kooperation in Asien und eine intensive Zusammenarbeit aller Allianz-Mitglieder, um unseren grenzüberschreitend aktiven Kunden hochintegrierte Dienstleistungen auf internationaler Ebene anbieten zu können.“

„Eine effiziente Zusammenarbeit auf globaler Ebene ist in unserem Markt ein kritischer Erfolgsfaktor“, betonte Dieter Pfundt, persönlich haftender Gesellschafter bei Sal. Oppenheim. „Die Zahl der Transaktionen, an denen internationale Akteure beteiligt sind, nimmt zu“, meint auch Damien Bachelot, CEO von Aforge. „Wir gehen davon aus, daß diese Kooperation unsere Fähigkeit zur Initiierung und Durchführung bedeutender grenzüberschreitender Transaktionen verbessert.“

In Asien konnte die internationale strategische Partnerschaft zwei erstklassige chinesische Investmentbanken hinzugewinnen: China M&A Management Holdings und New Stone Capital. Die 1997 gegründete China M&A Management beschäftigt mehr als 40 Experten und spielt auf dem jungen, dynamischen chinesischen M&A-Markt eine Vorreiterrolle. In den vergangenen Jahren hat sie bereits zahlreiche M&A- und Restrukturierungstransaktionen erfolgreich abgeschlossen. Die neugegründete New Stone Capital verfügt über Experten mit umfangreicher Erfahrung beim Kauf und Verkauf chinesischer Unternehmen. Gemeinsam decken beide Banken in China einen breiten Markt ab und sind damit ideale Ansprechpartner für ausländische Unternehmen, die Zugang zum chinesischen Markt suchen. In Japan und Indien verfügt die internationale strategische Partnerschaft ebenfalls über intensive Geschäftsbeziehungen zu führenden Investmentbanken.

Die M&A-Experten der internationalen strategischen Partnerschaft verteilen sich aktuell auf folgende Standorte: New York, Chicago, Detroit, Atlanta, Los Angeles, Paris, Lyon, Genf, Frankfurt am Main, Köln, Zürich, Wien, Peking, Shanghai, Suzhou und Shenyang. Hinzukommen sollen Tokio und Mumbai.

Kontakt:

Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Unter Sachsenhausen 4
50667 Köln
Tel.: (02 21) 1 45 - 19 55
E-Mail: presse@oppenheim.de